

I. Schiffergruss.

J. v. Eichendorff.

Felix Draeseke, Op. 16.

Etwas bewegt.

Mit Erregung

Gesang.

Stol - zes Schiff mit seid - nen Schwin - gen,

fährst mein Boot zu Grun - - - de schier. Sang von Bord und

Lau - ten klin - gen, o du fröhlicher Schiffs - herr, dir, ich muss selbst mein Lied

— mir sin - gen nur der Sturm - wind singt mit mir.

Stol - zes Schiff wenn dei - ne Feu - er Nachts verlöscht beim

fal - ben Licht, steht ein Frem - der an dem Steu - er, mit den Winden laut

— er spricht, und die Wo - gen rau - - schen scheu - er — trau dem fin -

- stren Boots - mann nicht! Glei - che Win - - de,

glei - che Wel - len, rei - ches Schiff und ar - - - mes Boot, nach demsel - ben Stran -

- - - de schwel - len dei - ne Hof - - fahrt, mei - ne Noth wird

an ei - nem Riff zer - schel - len, denn der Boots - - - mann ist

poco riten.
der Tod.

Im Mai.

Julius Sturm.

Mässig bewegt, sehr zart.

Gesang.

Düf - - - te wogen auf und nie - der, in den Lüften sü-sser

pp

Schall, stil - le Blu - men, lau - te Lie - der, En - gel Got - tes ü - ber - all!

pp *f* *p*

pp *mf* *pp*

Und schon ward mein Herz zur Blu - me und der Blu - me Duft zum Lied das in

p

kla - ren Hei - lig - thu - me auf - - wärts mit den En - geln zieht! —

pp *pp*

III.

Im Spätherbst.

Hoffmann von Fallersleben.

Mässig bewegt, düster.

Gesang.

Die Ne-bel flichn und wo - - gen und

p *legato*

hal - ten rings um - - zo - - gen des Himmels blau - en Plan, es

f

stirbt die Fröh - lich - keit, ver - - stummt sind Berg und Wäl - - der, um - -

p *p legato* *espr.*

schattet Aun und Fel - - der von feuchter Dun - kel - heit.

espr. *pp*

So dun- kel - ten die Ta - - ge in Kummer, Furcht und

Pla - - ge dein ganzes Le - ben hin. Als dir das Mor - gen -

roth die fer - nen Höhn um - kränz - - te, das Glück zu - erst dir

pp dolce legato

glänz - - te, da kam zu dir der

diüster *breit*

mf

Im Zeitmaass.

Tod.

pp *f* *pp* *f* *pp*

IV.

9

Am Wege steht ein Christusbild.

Moritz Horn.

Ruhig.

Mit sehr einfachem Vortrage.

Gesang.

Am We - ge steht ein Chris - tus - bild um -

p sosten.

rauscht von jun - gen Lin - den, ein Mädchen sitzt dort, bleich und mild, ihm

— ei - nen Kranz zu win - den. Ich ha - be nichts als nur mein Herz

sehr leise

pp

das muss dem Lieb ge - - hö - ren, dich a - ber Haupt im Dornenschmerz soll

immer leise

die - ses Kränzel eh - ren. Es ist der Ar - muth Ga - be klein be -

gesteigert

thaut mit hei - ssen Thrä - nen, denn mei - ne Brust nach Lieb - stem mein er -

drückt ein mäch - tig Seh - nen. Dort hin - ter je - ner Ber - ge Blau, dort -

p

hin zog, den ich lie - - be, nun sitz' ich ein - sam in der Au sein

p

Braut-kind ach, das trü - be. Sie legt den Kranz zum Sims von Stein, kniet

pp

p

hin mit Hän - de - fal - ten und be - tet: wol - le Hei - land mein das Kränzlein lieb be -

pp

sehr leise *ausdrucksvoll*

hal - ten. Zu Bo - den neig - te sie das Haupt, ich im Vor - ü - ber - ge - hen, ich

pp

ziemlich breit *mit Ueberzeugung*

dach - te: wer wie die - se glaubt, dem ist sein Heil ge - sche - - hen.

ziemlich breit

f *f*

Das Gespräch.

E.M. Arndt.

Gesang. *Mässig bewegt.* *Einfach.*

Ich sprach zum Mor-gen - roth, was glän - zest

Piano. *p*

du mit hel - lem Ro - sen - licht, ich sprach zur Jung - frau schön, was krän - zest

du dein jun - ges An - ge - sicht? Mor - - gen - roth du einst er -

blei - - chen musst, Jung - - frau schön du einst ver - wel - - ken musst,

drum schmü-cket euch nicht. Ich schmü-cke mich, so sprach das Mor-gen-

roth mit hel-lem Ro - - sen-licht, ob mir der-einst ein blei-ches Schick - sal

p droht, das frag' und weiss ich nicht. *einfach* Der dem Mond, den Ster - - nen gab den Schein,

auch gefärbt hat roth die Wangen mein, drum trau-re ich nicht.

p

Ich schmücke mich, so sprach die Jung - frau schön, weil noch mein Früh - ling blüht

p

Detailed description: This system contains the first two lines of the musical score. The top staff is the vocal line, starting with a piano (*p*) dynamic. The lyrics are 'Ich schmücke mich, so sprach die Jung - frau schön, weil noch mein Früh - ling blüht'. The bottom two staves are the piano accompaniment, also starting with a piano (*p*) dynamic. The music is in a minor key and 3/4 time.

soll ich da - rum in ste - tem Trau - ern gehn, dass einst die Ju - gend flieht?

p

p

Detailed description: This system contains the third and fourth lines of the musical score. The vocal line continues with the lyrics 'soll ich da - rum in ste - tem Trau - ern gehn, dass einst die Ju - gend flieht?'. The piano accompaniment continues with a piano (*p*) dynamic. The music maintains the same key and time signature.

einfach und innig

der be - schirmt und hält der Vög - - lein Nest, der die Blu - - men

Detailed description: This system contains the fifth and sixth lines of the musical score. The vocal line is marked 'einfach und innig' and has the lyrics 'der be - schirmt und hält der Vög - - lein Nest, der die Blu - - men'. The piano accompaniment features a more active texture with chords and moving lines in both hands.

blühen und wel - - ken lässt, dem traut mein Ge - müth.

fp *p* *dolce*

Detailed description: This system contains the seventh and eighth lines of the musical score. The vocal line has the lyrics 'blühen und wel - - ken lässt, dem traut mein Ge - müth.'. The piano accompaniment includes dynamic markings: *fp* (fortissimo piano), *p* (piano), and *dolce* (dolce). The music concludes with a final chord in the piano part.

VI.
Treue.
Novalis.

Mässig bewegt, sehr innig.

Gesang.

Wenn al - le un - treu wer - den so bleib' ich dir doch

Piano.

p

treu - dass Dankbar - keit auf Er - - den nicht aus - ge - stor - ben sei. Für

pp *pp*

mich um - fing dich Lei - - den, ver - - gingst für mich in Schmerz, - drum

f *p* *f*

geb' ich dir mit Freu - den auf e - wig die - ses Herz. -

Leiser.

Oft muss ich bit - ter wei - - nen dass du ge - stor - ben bist und

pp

Sehr innig.

Mancher von den Dei - nen dich le - benslang ver - gisst. Von Lie - be nur durch -

pp

Leiser.

drun - gen hast du so viel ge - than und doch bist du ver - klun - gen und

f *f* *p*

pp

Einsach.

Kei - ner denkt da - - ran. Du stehst voll treu - er

p

ausdrucksroll

gesteigert

Lie - be noch immer je - dem bei - und wenn dir Kei - ner blie - be

*mit Ueberzeugung.**Ueberströmend.*

so bleibst du dennoch treu. Die treu - - ste Lie - be

Leiser.

sie - get am En - - de fühlt man sie - weint bit - ter - lich und

p

schmie - - - get sich kind - lich an dein Knie.

Allmählig gesteigert.

Ich ha-be dich em - pfun - den, o lasse nicht von mir, - lass in - nig mich ver-

p *p*

breit

Einfach. Im Zeitmaass.

bun - den auf e - wig sein mit dir! Einst schau - en mei - ne

f *fmare. la melodia* *p*

Sehr ausdrucksroll.

Brü - der auch wieder himmel - wärts und sin - ken lie - bend nie - der

pp

und fal - - - len dir an's Herz.

p *pp* *pp*